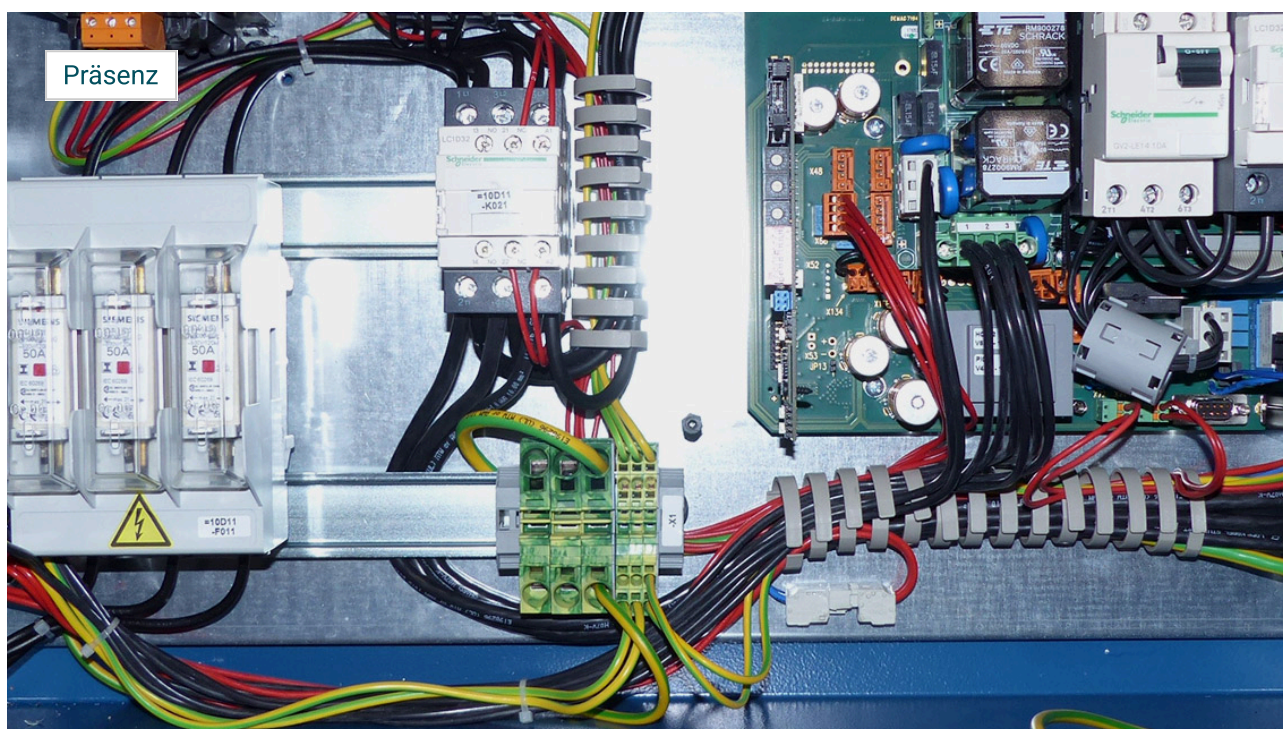


Ausbildung zum qualifizierten Sachverständigen für Steuerungen in Kranen (SVStK)

DIN EN ISO 13849 Teil 1 und 2



Termin

Mo. 17.01.2028, 10:00 Uhr –
Fr. 21.01.2028, 14:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 3.020,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 3.120,00 €*

3.120,00 €*
3.020,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 19.10.2026, 23:43 Uhr

Ausbildung zum qualifizierten Sachverständigen für Steuerungen in Kranen (SVStK)

Mit dieser 5-tägigen Ausbildung zum/zur qualifizierten und geprüften Sachverständigen für Steuerungen in Kranen erfüllen wir den vielfachen Wunsch der Industrie, Personen, die Steuerungen in Kranen konstruieren und bewerten, mit einer besonderen Qualifikation auszustatten.

Der Lehrgang vermittelt die notwendigen Kenntnisse, damit die Ausführung von sicherheitsgerichteten Funktionen in Kransteuerungen den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Lehrgang werden notwendige theoretische Grundlagen, deren Kenntnis Voraussetzung für die Qualifizierung von Sachverständigen für die Prüfung von Steuerungen in Kranen entsprechend der Verfahrensgrundsätze (VG) 004 der Qualifizierungsstelle zur Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) im Haus der Technik e. V. ist, vermittelt.

Beachten Sie bitte unbedingt die Voraussetzungen, um nach dieser Weiterbildung als Sachverständige(r) prüfen zu können (unter dem Reiter „Hinweise“ bzw. im „Flyer-Download“ weiter unten)!

Zum Thema

Die Teilnehmenden erhalten in diesem 5-tägigen Lehrgang fundierte Informationen zur Ausführung und Beurteilung einer Kransteuerung unter Berücksichtigung notwendiger und vorgeschriebener sicherheitstechnischer Anforderungen. Die Teilnehmenden sollen nach dem Lehrgang in der Lage sein, das Erarbeitete auf eigene Anwendungsfälle aus der Praxis zu übertragen.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden sollen nach dem Lehrgang in der Lage sein, sicherheitsgerichtete Funktionen in Kranen zu bewerten und konstruktiv umzusetzen.

Der Lehrgang dient zur Vorbereitung auf die in Abschnitt 3.2 der VG 004 geforderte schriftlichen Prüfung.

USP

Ausbildung mit Qualifizierung
Sachverständiger werden
Netzwerk Steuerung in Kranen

Programm

17.01.2028

10:00–17:00 Sachverständiger Steuerung Kran I

- Europäisches Recht
 - EG-Richtlinien
 - Bedeutung von EN-Normen
 - aktueller Stand
 - Risikobewertung nach unterschiedlichen Verfahren
 - Anwendung anhand eines Beispiels
 - Sicherheitsgerichtete Funktionen in Kran-Steuerungen
 - Anforderungen zu sicherheitsgerichteten Funktionen in Produktnormen
-

18.01.2028

09:00–17:00 Sachverständiger Steuerung Kran II

- Allgemeine Anforderungen an Steuerungen
 - Von der EN 954 zur EN ISO 13849, EG-Richtlinien
 - Zusammenhang der Normen
 - Anforderungen an Steuerungen gem. EN 60204-32: Abgrenzung: EN 954-1, EN ISO 13849-1, EN IEC 61508, EN IEC 62061
 - Wesentliche Merkmale der EN ISO 13849-1 (PL, Kategorie, MTTFd, DC, CCF)
 - Bestimmung Performance-Level
 - Zusammenhang zwischen PHFD, MTTFd, Kat., DC und PL
 - Erläuterung der Kategorien
 - Bestimmung von MTTFd, DC und CCF
 - Softwareanforderungen
 - Technische Dokumentation
 - Bedienungsanleitung
 - FMEA Validieren und Verifizieren entspr. EN ISO 13849-2
 - Beispiel: Schutzgitter mit 2 Pos und K
-

19.01.2028

09:00–17:00 Sachverständiger Steuerung Kran III

- Beispiele
 - Schwere der Verletzung S
 - Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdungsexposition F
 - Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefährdung P
 - Beispiele/Aufgaben
 - Erstellung von Blockschaltbildern
 - Schalter Schütz MTTFD Berechnung
 - Geber, SPS und FU
-

20.01.2028

- 09:00–17:00 Sachverständiger Steuerung Kran IV
- Steuerungskonzept für Automatikkrane
 - Vorstellung des Berechnungsprogramms „SISTEMA“
-

21.01.2028

- 09:00–14:00 Sachverständiger Steuerung Kran V
- Intensive Prüfungsvorbereitung und Zusammenfassung
-

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

DB

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Büllsbach

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Referat 5.3 - Intelligente technische Systeme und Arbeitswelt, Sankt Augustin

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Referat 5.3 - Intelligente technische Systeme und Arbeitswelt, Sankt Augustin

Hinweise

Die schriftliche Prüfung zum/zur Sachverständigen für Steuerungen in Kranen findet an einem gesonderten Termin im Haus der Technik statt.

Nach bestandener Prüfung gemäß VG 004 erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des HDT e. V.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung sind die Nachweise über eine entsprechende Berufsausbildung (entspr. TRBS 1203 Ziffer 2.2) und Berufserfahrung (mind. 3 Jahre in Konstruktion, Bau, Instandhaltung oder Prüfung von Kranen, Steuerungen).

Um als Sachverständige(r) Steuerungen in Kranen prüfen zu können, müssen praktische Erfahrungen mit den entsprechenden Kranarten vorhanden sein!